

Medienmitteilung

Bern, 10. September 2014

Integration von Flüchtlingen

Die Dream-Teams 2014 sind bekannt

33 Teams in 9 Kantonen haben sich am Wettbewerb «Dream-Teams 2014» beteiligt, den die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH, das UNO-Hochkommissariat für Flüchtlinge (UNHCR) und das Bundesamt für Migration (BFM) lanciert hatten. Nun sind die Gewinnerinnen und Gewinner bekannt.

Die drei Gewinner-Teams haben mit ihrem Beitrag zur Integration von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen in der Schweiz besonders überzeugt.

Manuela & Emine aus dem Kanton Zürich

Die Begegnung mit Bundesrätin Simonetta Sommaruga und eine Führung durchs Bundeshaus geht an die Kurdin Emine und die Schweizerin Manuela im zürcherischen Flaachtal. Die Beiden verbindet eine langjährige Freundschaft, die damit begann, dass die Schweizerin der kurdischen Freundin ihre Familie und ihren Bekanntenkreis vorstellte. Durch die Einbindung in das soziale Leben in der Schweiz hat Emine ihr Potential entfalten und ein selbständiges Leben aufbauen können. Beide Freundinnen engagieren sich heute für die Integration von Flüchtlingen in der Schweiz und geben so unter anderem auch ihre persönlichen Erfahrungen weiter.

Gawa & Geneviève aus dem Kanton Neuenburg

Die Teilnahme inklusive Apéro an der Verleihung des UNHCR Nansen Flüchtlingspreises in Genf geht an den Tibeter Gawa und die Schweizerin Geneviève aus La Chaux-de-Fonds. Ihre Geschichte hat mit einem einfachen Tauschhandel begonnen – Schneeschaufeln gegen französische Konversation. Sie haben es geschafft, diese erste «Geschäftsbeziehung» zu einem eigentlichen Unterstützungsnetz mit etwa 20 Personen anwachsen zu lassen. In La Chaux-de-Fonds helfen heute Flüchtlinge aus dem Tibet und Schweizerinnen und Schweizer einander in vielen Lebenslagen. Viele sind darüber hinaus freundschaftlich miteinander verbunden. Gawa und Geneviève sind die Keimzelle, um die eine solidarische, achtsame und freundschaftlich geprägte Mikrogesellschaft gewachsen ist.

Tahir, Anette, Tschiggo, Linda & Benita aus dem Kanton St. Gallen

Die exklusive Abendführung im Zoo Basel mit Überraschung geht an Tahir, Anette, Tschiggo, Linda und Benita im Kanton St. Gallen. Hier hat sich im Kleinen eine vorbildliche Hilfsgemeinschaft von sich gegenseitig unterstützenden Personen gebildet. Angefangen hat es damit, dass Anette und ihre Familie ihr Haus geöffnet und den durch seine Flucht traumatisierten und an Einsamkeit leidenden Tahir bei sich wohnen liessen. Tahir hat sich erholt und neuen Mut für seine Zukunft gefasst. Ein Beispiel von gelebter Solidarität, das Mut macht und zu tragenden Beziehungen, zu Freundschaft und Integration geführt hat.

Weitere Gewinner

Die Geschenkpakete mit Bio und Fair-Köstlichkeiten und Gutscheinen von gebana sowie die Uhren von Swatch gehen an die beiden Dream-Teams Martina, Letina, Abel & Kalab in den Kanton Bern, und an Kassahun & Konrad ins Wallis. Detaillierte Informationen über die Dream-Teams 2014 sind erhältlich über www.dream-teams.ch.

Die Kampagne

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH, das Bundesamt für Migration BFM und das UNO-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR setzten sich anlässlich der Flüchtlingstage 2014 gemeinsam dafür ein, dass anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene einen besseren Zugang zum gesellschaftlichen und beruflichen Leben in der Schweiz erhalten. Sie lancierten den Wettbewerb «Dream- Teams 2014». Damit wollen sie Beispiele täglich gelebter Integration würdigen und aufzeigen, dass jede und jeder einen Beitrag leisten kann.

Notiz an die Redaktionen:

Für Auskünfte über Dream-Teams und Kontakte melden Sie sich bitte bei

Sarah Friederich
kampagne@fluechtlingshilfe.ch
Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH
Weyermannsstrasse 10
Postfach 8154
3001 Bern.
Tel.: 031 370 75 75